



Verwalten von Zielen und Zielgruppen

- [Info zu Zielen, auf Seite 1](#)
- [Erstellen persönlicher Ziele, auf Seite 2](#)
- [Ändern persönlicher Ziele, auf Seite 3](#)
- [Löschen von persönlichen Zielen, auf Seite 3](#)
- [Ändern der Klingelzeichen für Telefonziele, auf Seite 3](#)
- [Ändern der Schleifenerkennung für Ziele, auf Seite 4](#)
- [Info zu Zielgruppen, auf Seite 4](#)
- [Erstellen von Zielgruppen, auf Seite 5](#)
- [Ändern von Zielgruppen, auf Seite 6](#)
- [Löschen von Zielen aus Zielgruppen, auf Seite 6](#)
- [Löschen von Zielgruppen, auf Seite 6](#)

Info zu Zielen

Ziele sind Telefonnummern oder E-Mail-Adressen, an die Cisco Unity Connection basierend auf einer persönlichen Anrufübergaberegeln Ihre eingehenden Anrufe übergibt oder Textnachrichten sendet. Es gibt drei Zieltypen:

Telefonnummer	<p>Telefonziele sind Telefonnummern, an die Connection eingehende Anrufe übergeben kann.</p> <p>Als Telefonziele können Telefonnummern verwendet werden, die Ihnen im Connection-Verzeichnis zugeordnet sind. Dazu gehören die Nummer Ihres Hauptanschlusses, Ihre Voicemail-Nummer und Ihre dienstliche Mobiltelefonnummer. Die Telefonnummern im Verzeichnis werden von Ihrem Connection-Administrator verwaltet.</p> <p>Sie können auch persönliche Telefonziele festlegen, beispielsweise Ihre private Mobilnummer oder die Nummer Ihres Privatanschlusses (wenn diese nicht im Connection-Verzeichnis aufgeführt sind) und Telefonnummern, unter denen Sie während einer Geschäftsreise erreichbar sind. Sie verwalten diese Ziele im Webtool Persönliche Anrufübergaberegeln.</p>
SMS	<p>SMS-Ziele sind Telefonnummern für SMS-Geräte, an die Connection Textnachrichten senden kann. Die Nachricht verwendet das Standardformat „Sie haben einen Anruf von <number or extension> um <time> am <date>“. (Beispiel: „Sie haben einen Anruf von 3233 um 15:16 am 04. Oktober 2010.“)</p>

	<p>Beachten Sie, dass SMS-Ziele nur dann in einer Regel verwendet werden können, wenn sie einer Zielgruppe mit mindestens einem Telefonziel angehören. (SMS-Ziele werden beim Erstellen einer Regel auf der Regelseite nicht in der Liste der Ziele angezeigt.)</p> <p>SMS-Geräte können von Ihrem Connection-Administrator hinzugefügt und möglicherweise mit dem Messaging-Assistenten geändert werden. SMS-Geräte müssen nicht im Messaging-Assistenten aktiviert werden, damit sie im Webtool Persönliche Anrufübergaberegeln verfügbar sind.</p>
SMTP	<p>SMTP-Ziele sind E-Mail-Adressen, an die Connection Textnachrichten senden kann. Die Nachricht verwendet das Standardformat „Sie haben einen Anruf von <number or extension> um <time> am <date>“. (Beispiel: „Sie haben einen Anruf von 3233 um 15:16 am 04. Oktober 2010.“)</p> <p>Beachten Sie, dass SMTP-Ziele nur dann in einer Regel verwendet werden können, wenn sie einer Zielgruppe mit mindestens einem Telefonziel angehören. (SMTP-Ziele werden beim Erstellen einer Regel auf der Regelseite nicht in der Liste der Ziele angezeigt.)</p> <p>SMTP-Geräte können von Ihrem Connection-Administrator hinzugefügt und möglicherweise mit dem Messaging-Assistenten geändert werden. SMTP-Geräte müssen nicht im Messaging-Assistenten aktiviert werden, damit sie im Webtool Persönliche Anrufübergaberegeln verfügbar sind.</p>
HTML	<p>HTML-Ziele sind E-Mail-Adressen, an die Connection E-Mails senden kann. Die E-Mail verwendet das Standardformat „Sie haben einen Anruf von <number > <extension>“. (Zum Beispiel: „Sie haben einen Anruf von Jana [1014]“).</p>

Verwandte Themen

[Erstellen persönlicher Ziele](#), auf Seite 2

Erstellen persönlicher Ziele

Prozedur

Schritt 1 Wählen Sie im Webtool Persönliche Anrufübergaberegeln im Menü Ziele die Option **Ziele anzeigen** aus.

Schritt 2 Klicken Sie auf der Seite Ziele unter der Menüleiste auf das Symbol **Neues Ziel**.

Schritt 3 Geben Sie auf der Seite Ziel erstellen im Feld Name einen Namen für das Ziel ein.

Schritt 4 Geben Sie im Feld "Telefonnummer" eine Telefonnummer für das Ziel ein.

Sie können die Ziffern 0 bis 9 eingeben. Geben Sie keine Leerzeichen oder Klammern zwischen den Ziffern ein. Geben Sie bei Ferngesprächen außerdem die erforderlichen Landes- und Ortsnetzvorwahlen ein.

Möglicherweise können Sie bestimmte Telefonnummern nicht eingeben oder Ihr Telefonsystem erfordert die Eingabe zusätzlicher Zeichen (beispielsweise einen Zugangscode). Wenn bei dieser Einstellung Probleme auftreten, wenden Sie sich an Ihren Connection-Administrator.

Schritt 5 Geben Sie im Feld Klingelzeichen abwarten die Anzahl der Klingelzeichen ein, die Connection warten soll, bis der Anruf entsprechend den anderen Anrufübergabeeinstellungen an ein Voicemail-System oder das nächste Ziel in einer Zielgruppe übergeben werden soll. Der Standardwert ist vier Klingelzeichen.

Schritt 6 Wenn Sie das Ziel zum Weiterleiten von Anrufen an Connection konfiguriert haben, aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Schleifenerkennung aktivieren**.

Wenn Sie eine Regel erstellen, die Anrufe von Connection an ein Telefonziel weiterleitet, kommt es möglicherweise unbeabsichtigt zu einer Anrufschleife, in der Connection Anrufe an Ihr Telefon weiterleitet und Ihr Telefon diese anschließend zurück an Connection übergibt. Anrufer haben in diesem Fall keine Möglichkeit, Sie zu erreichen. Durch Aktivieren dieser Einstellung bei der Konfiguration eines derartigen Ziels zur Weiterleitung von Anrufen an Connection lassen sich Anrufschleifen verhindern.

Schritt 7 Wählen Sie **Speichern** aus.

Verwandte Themen

[Info zu Zielen](#), auf Seite 1

Ändern persönlicher Ziele

Prozedur

Schritt 1 Wählen Sie im Webtool Persönliche Anrufübergaberegeln im Menü Ziele die Option **Ziele anzeigen** aus.

Schritt 2 Klicken Sie auf der Seite Ziele auf den Namen des gewünschten persönlichen Ziels.

Schritt 3 Nehmen Sie auf der Seite Ziel ändern die erforderlichen Änderungen vor und klicken Sie auf **Speichern**.

Löschen von persönlichen Zielen

Sie können ein persönliches Ziel nicht löschen, wenn dieses in einer Zielgruppe oder Regel verwendet wird. Sie müssen das persönliche Ziel zuerst aus der Zielgruppe oder Regel entfernen und anschließend löschen.

Prozedur

Schritt 1 Wählen Sie im Webtool Persönliche Anrufübergaberegeln im Menü Ziele die Option **Ziele anzeigen** aus.

Schritt 2 Aktivieren Sie auf der Seite "Ziele" das Kontrollkästchen neben dem zu löschenden persönlichen Ziel. Sie können mehrere Kontrollkästchen aktivieren, um mehrere persönliche Ziele gleichzeitig zu löschen.

Schritt 3 Klicken Sie unter der Menüleiste auf **Ausgewählte Zeilen löschen**.

Verwandte Themen

[Löschen von Zielen aus Zielgruppen](#), auf Seite 6

[Ändern von Regeln](#)

Ändern der Klingelzeichen für Telefonziele

Für Telefonziele können Sie die Einstellung Klingelzeichen abwarten auf der Seite Ziele ändern.

Prozedur

-
- Schritt 1** Wählen Sie im Webtool Persönliche Anrufübergaberegeln im Menü Ziele die Option **Ziele anzeigen** aus.
- Schritt 2** Geben Sie auf der Seite Ziele in der Spalte Klingelzeichen abwarten den neuen Wert für die Anzahl der Klingelzeichen ein, die Connection wartet, bevor ein Anruf an das Voicemail-System oder das nächste Ziel in einer Zielgruppe weitergeleitet wird.
- Schritt 3** Klicken Sie auf **Aktualisieren**.
-

Ändern der Schleifenerkennung für Ziele

Für alle Telefonziele mit Ausnahme Ihres Hauptanschlusses können Sie mit der Einstellung "Schleifenerkennung aktiviert" anzeigen, dass ein Telefon Anrufe an Cisco Unity Connection weiterleitet. Sie können beispielsweise Ihr Mobiltelefon konfigurieren, um alle Anrufe an Connection weiterzuleiten und Ihre Voicemails in Connection zu speichern. Wenn Sie eine Regel erstellen, die Anrufe von Connection an Ihr Mobiltelefon weiterleitet, kommt es möglicherweise unbeabsichtigt zu einer Anrufschleife, in der Connection Anrufe an Ihr Mobiltelefon weiterleitet und Ihr Mobiltelefon diese anschließend zurück an Connection übergibt. Anrufer haben in diesem Fall keine Möglichkeit, Sie zu erreichen.

Durch Aktivieren dieser Einstellung lassen sich Anrufschleifen verhindern. Wenn Anrufe vom Telefonziel an Connection und dann zurück zum Telefon geleitet werden, übergibt Connection den Anruf entweder an das nächste zugeordnete Gerät (falls eine Zielgruppe vorhanden ist) oder an das Voicemail-System (falls keine weiteren Ziele definiert sind).



Hinweis Wenn diese Einstellung aktiviert ist, kommt es zu einer kurzen Verzögerung, wenn Connection den Anruf an das nächste Ziel der Zielgruppe oder an das Voicemail-System übergibt.

Prozedur

-
- Schritt 1** Wählen Sie im Webtool Persönliche Anrufübergaberegeln im Menü Ziele die Option **Ziele anzeigen** aus.
- Schritt 2** Wenn Sie das Ziel zum Weiterleiten von Anrufen an Cisco Unity Connection konfiguriert haben, aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Schleifenerkennung aktiviert**.
- Schritt 3** Klicken Sie auf **Aktualisieren**.
-

Info zu Zielgruppen

Zielgruppen enthalten mehrere aufeinander folgende Ziele, die unter einem einzelnen Gruppennamen gespeichert werden.

Wenn Sie beispielsweise sicherstellen möchten, dass Sie Anrufe eines bestimmten Kontakts erhalten, können Sie eine Zielgruppe mit Ihrem Hauptanschluss, Ihrer Mobiltelefonnummer und der Nummer Ihres Privatanschlusses erstellen und dann eine Regel erstellen, die Cisco Unity Connection anweist, Anrufe dieses

persönlichen Kontakts an die Zielgruppe zu übergeben. In einer Regel können nur Zielgruppen verwendet werden, die mindestens ein Telefonziel enthalten.

Wird ein Anruf an eine Zielgruppe übergeben, kontaktiert Connection die Ziele in der angegebenen Reihenfolge, bis das Gespräch entgegengenommen wird, der Anrufer eine Sprachnachricht hinterlässt oder auflegt bzw. bis das letzte Ziel der Gruppe erreicht ist. Wenn die Gruppe ein SMS- oder SMTP-Ziel enthält, sendet Connection eine Textnachricht über den Anruf an das Gerät.

Wenn ein Ziel nicht antwortet, fordert Connection den Anrufer auf, die 1 zu drücken, um auf das nächste Ziel zu warten, oder die 2, um eine Nachricht zu hinterlassen. Connection wartet die angegebene Anzahl von Klingelzeichen ab, bis das Telefon abgehoben wird. Diese Anzahl wird im Feld "Klingelzeichen abwarten" beim Erstellen eines Ziels angegeben. Wenn Sie keine Klingelzeichenanzahl angeben, verwendet Connection den Standardwert von vier Klingelzeichen. Die Einstellung für Klingelzeichen abwarten kann jederzeit nach dem Erstellen eines Ziels geändert werden.

Wenn Connection kein weiteres Ziel findet, wird der Anruf an die Standardtelefonnummer oder den in der Zielgruppe angegebenen Hauptanschluss weitergeleitet.

Verwandte Themen

[Erstellen von Zielgruppen](#), auf Seite 5

Erstellen von Zielgruppen

Sie können beliebig viele Ziele zu einer Zielgruppe hinzufügen. Ein Ziel kann außerdem zu mehreren Zielgruppen hinzugefügt werden. Eine Zielgruppe muss mindestens eine Telefonnummer enthalten.

Die Reihenfolge der Ziele in einer Gruppe ist wichtig, da Cisco Unity Connection die Ziele in der Liste beim Anrufen von oben nach unten abarbeitet. Nach dem Hinzufügen von Zielen zu einer Gruppe müssen Sie die Reihenfolge möglicherweise anpassen.

Prozedur

-
- | | |
|------------------|---|
| Schritt 1 | Wählen Sie im Webtool Persönliche Anrufübergaberegeln im Menü Ziele die Option Zielgruppen anzeigen aus. |
| Schritt 2 | Klicken Sie auf der Seite Zielgruppen unter der Menüleiste auf das Symbol Neue Zielgruppe . |
| Schritt 3 | Geben Sie auf der Seite Zielgruppe den Namen der Gruppe ein. |
| Schritt 4 | Wählen Sie Speichern aus. |
| Schritt 5 | Klicken Sie auf Ziele hinzufügen . |
| Schritt 6 | Aktivieren Sie auf der Seite Ziele hinzufügen das Kontrollkästchen neben dem Ziel, das zur Gruppe hinzugefügt werden soll. Sie können mehrere Kontrollkästchen aktivieren, um mehrere Ziele gleichzeitig hinzuzufügen. |
| Schritt 7 | Wählen Sie Ziele hinzufügen aus. |
| Schritt 8 | Geben Sie auf der Seite Zielgruppe eine Zahl in der Spalte Priorität ein, um die Reihenfolge festzulegen, in der Connection die Ziele der Gruppe kontaktieren soll. (Wenn beispielsweise zuerst Ihr Mobiltelefon und anschließend Ihr Privatanschluss angerufen werden soll, geben Sie für das Mobiltelefon 1 und für den Privatanschluss 2 ein.) |
| Schritt 9 | Wählen Sie Speichern aus. |
-

Verwandte Themen

[Info zu Zielgruppen](#), auf Seite 4

Ändern von Zielgruppen

Sie können den Gruppennamen ändern, Ziele zu einer Gruppe hinzufügen oder aus einer Gruppe löschen sowie die Priorität der Ziele in der Gruppe ändern.

Prozedur

-
- Schritt 1** Wählen Sie im Webtool Persönliche Anrufübergaberegeln im Menü Ziele die Option **Zielgruppen anzeigen** aus.
- Schritt 2** Klicken Sie auf der Seite "Zielgruppen" auf den Namen der Gruppe.
- Schritt 3** Ändern Sie auf der Seite Zielgruppe den Gruppennamen oder die Priorität der Ziele in der Gruppe.
- Schritt 4** Wählen Sie **Ziele hinzufügen** aus, um ein weiteres Ziel zur Gruppe hinzuzufügen. Um ein Ziel aus der Gruppe zu löschen, aktivieren Sie das Kontrollkästchen neben dem Zielnamen und wählen Sie **Auswahl löschen** aus.
- Schritt 5** Wählen Sie **Speichern** aus.
-

Löschen von Zielen aus Zielgruppen

Das letzte Telefonziel kann nicht aus einer Zielgruppe gelöscht werden, da eine Gruppe nicht ausschließlich aus SMS- und SMTP-Zielen bestehen kann.

Prozedur

-
- Schritt 1** Wählen Sie im Webtool Persönliche Anrufübergaberegeln im Menü Ziele die Option **Zielgruppen anzeigen** aus.
- Schritt 2** Klicken Sie auf der Seite "Zielgruppen" auf den Namen der Gruppe.
- Schritt 3** Aktivieren Sie auf der Seite "Zielgruppe" das Kontrollkästchen neben dem Ziel, das Sie aus der Gruppe löschen möchten. Sie können mehrere Kontrollkästchen aktivieren, um mehrere Ziele gleichzeitig zu löschen.
- Schritt 4** Wählen Sie **Auswahl löschen**.
-

Löschen von Zielgruppen

Sie können Zielgruppen nicht löschen, wenn diese in einer Regel verwendet werden. Sie müssen die Zielgruppe zuerst aus der Regel entfernen und anschließend löschen.

Prozedur

- Schritt 1** Wählen Sie im Webtool Persönliche Anrufübergaberegeln im Menü Ziele die Option **Zielgruppen anzeigen** aus.
- Schritt 2** Aktivieren Sie auf der Seite "Zielgruppen" das Kontrollkästchen neben der zu löschenden Gruppe. Sie können mehrere Kontrollkästchen aktivieren, um mehrere Zielgruppen gleichzeitig zu löschen.
- Schritt 3** Klicken Sie unter der Menüleiste auf **Ausgewählte Zeilen löschen**.
-

Verwandte Themen

[Ändern von Regeln](#)

Über diese Übersetzung

Cisco kann in einigen Regionen Übersetzungen dieses Inhalts in die Landessprache bereitstellen. Bitte beachten Sie, dass diese Übersetzungen nur zu Informationszwecken zur Verfügung gestellt werden. Bei Unstimmigkeiten hat die englische Version dieses Inhalts Vorrang.